

Jubiläen bei „Unserer Lieben Frau“

ORDEN 14 Schwestern sind zwischen 50 und 70 Jahren dabei.

Mülhausen. 14 Schwestern des Ordens „Unserer Lieben Frau“ feierten nun Jubiläum. Sie sind zwischen 50 und 70 Jahren dabei.

Schwester Maria Winfried Stachnik (87), die seit zwei Jahren ihren Lebensabend in Mülhausen verbringt, trat 1948 in den Orden ein. Sie war unter anderem 20 Jahre in Maria Helferin in Leuth tätig.

Aus dem Münsterland stammt Schwester Maria Richarda Gassel. Sie trat 1957 in Mülhausen ein, wandert, bastelt und liest gerne. Sie war jeweils 20 Jahre in der Verwaltung und als Erzieherin tätig. Heute lebt sie in der Eifel.

Aus Mayen (Eifel) stammt Schwester Maria Hildegard Jonas, die 1957 eintrat. Sie war unter anderem 18 Jahre technische Assistentin in Engers/Neuwied. Sie arbeitet heute in der Schulverwaltung der Liebfrauensschule in Mülhausen. 15 Jahre war sie im Pfarrgemeinderat St. Heinrich und ist nun im Rat der Gemeinschaft der Gemeinden.

Schwester Maria Bonifazia, 60 Jahre im Orden, stammt aus Straelen und hat in Mülhausen Abitur gemacht. Sie hat eine Real-



Diese 14 blicken auf viele Jahrzehnte bei „Unserer Lieben Frau“ zurück.

schule geleitet, Deutsch, Englisch und Biologie unterrichtet. Ihr Hobby ist das Gärtnern.

Schwester Maria Corda Jansen Rademaker (81) aus Goch ist seit 60 Jahren im Orden und lebt seit 41 Jahren in Köln. 24 Jahre war sie Schulleiterin. Ihre Meinung über die heutige Jugend: „Sie ist freier, kritischer und anspruchsvoller geworden, doch dabei nett

geblieben.“

Weitere Ordensjubiläen: 70 Jahre: Schwester Maria Iniga Schulte; 65 Jahre: Maria Ancilla Schumeckers. 60 Jahre: Marina Meinarde Laubach, Maria Bianka Dohmen, Maria Leonia Figger, Maria Carolita Kalb, Maria Leokadia Skibowski. 50 Jahre: Maria Theodorine Storm und Maria Adelgondis Tebroke. *mb*